



Installation und Konfiguration Kreditkartenterminal Valina Worldline Worldline

Hypercharger HYC150 / HYC200 / HYC300 / HYC400 (75kW – 400kW)

Ultraschnelles Ladesystem für Elektrofahrzeuge

für HW-Versionen 4.0



ajdin.jakupovic@baywa-re.com

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise,
ist nur mit Genehmigung von Alpitronic GmbH gestattet.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.

Installation und Konfiguration Kreditkartenterminal Valina Worldline Worldline

Version

Version 2-1 von Installation und Konfiguration Kreditkartenterminal Valina Worldline Worldline, 30.04.2024

Deutsches Originaldokument
© 2024 Alpitronic GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung dieses Dokuments, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung von Alpitronic GmbH gestattet. Die Informationen in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden.

Obwohl der Inhalt dieses Dokuments sorgfältig auf seine Richtigkeit hin überprüft wurde, können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Wenn Sie einen Fehler entdecken, informieren Sie uns bitte über support@hypercharger.it.

Hersteller

Alpitronic GmbH
Bozner Boden Mitterweg, 33
39100 Bozen (BZ)
ITALIEN
Tel.: +39 0471 1961 000
Fax: +39 0471 1961 451
Homepage: <http://www.hypercharger.it>
E-Mail: info@hypercharger.it

Service

Alpitronic GmbH
Bozner Boden Mitterweg, 33
39100 Bozen (BZ)
ITALIEN
Tel.: +39 0471 1961 333
Fax: +39 0471 1961 451
Homepage: <http://www.hypercharger.it>
E-Mail: support@hypercharger.it

Hinweis



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen werden regelmäßig und ohne Hinweis an unsere Kunden aktualisiert.

Um sicherzustellen, dass Sie über den neuesten Stand der Informationen verfügen, bitten wir Sie, sich über den untenstehenden Link auf unserer Dokumentenplattform Hyperdoc zu registrieren:

<https://account.hypercharger.it/register>

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	8
1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8
1.2. Benutzer.....	8
1.3. Sicherheitshinweise für Installation und Wartung.....	8
2. Vor dem Start	11
2.1. Voraussetzungen für das Nachrüsten oder den Austausch eines Kreditkartenterminals	11
2.2. Öffnen des Hyperchargers	12
2.3. Durchführung der Spannungsmessung.....	14
2.4. Ausschalten des Hauptschalters.....	14
2.5. Spannungsfreiheit überprüfen	15
3. Nachrüstkit	17
4. Installation des Kreditkartenterminals	18
5. Verkabelung.....	21
5.1. Verkabelung bereits vorhanden	21
5.2. Verkabelung nicht vorhanden	22
6. Konfiguration.....	28
6.1. Konfiguration im Webinterface.....	28
6.2. Neustart des Hyperchargers.....	32
6.3. Konfiguration am Kreditkartenterminal	33
6.3.1. Konfiguration der Software-Version „720_20_040_UNSIGNED“	33
6.3.2. Konfiguration Terminal-ID (falls vorhanden)	37
6.3.3. Konfiguration der Software-Version „VA_EP2_720_21_120“ oder höher	39
6.3.4. Konfiguration Terminal-ID (falls vorhanden)	42

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Reihenfolge zum Öffnen der Hypercharger Türen.....	12
Abbildung 2: Verriegelungsmechanismus für die Displaytür	13
Abbildung 3: Spannungsmessung durchführen	14
Abbildung 4: Hauptschalter ausschalten und sichern.....	14
Abbildung 5: Messung der drei Phasen untereinander.....	15
Abbildung 6: Messung der drei Phasen zum Potentialausgleich	15
Abbildung 7: Messung des Neutralleiters zum Potentialausgleich	16
Abbildung 8: Nachrüstkit	17
Abbildung 9: Entfernung der Metall-Abdeckung.....	18
Abbildung 10: Montage Adapterplatte	19
Abbildung 11: Entfernung der Plastikabdeckung.....	19
Abbildung 12: Montage Kreditkartenterminal	20
Abbildung 13: Bereits vorhandene Verkabelung	21
Abbildung 14: Kabel anstecken	22
Abbildung 15: Kabel durch Schutzschlauch fädeln	22
Abbildung 16: Position Kabel.....	23
Abbildung 17: Kabelbinder an beiden Schutzschlauch-Enden anbringen.....	23
Abbildung 18: Kabel an Terminal anstecken.....	24
Abbildung 19: Verlegung Kabelbaum	24
Abbildung 20: Abdeckung Kabelkanal entfernen und Kabel in Kabelkanal einfädeln	25
Abbildung 21: Befestigung an Display-Kabelbaum	25
Abbildung 22: Ethernet-Kabel an CTRL_COM-Platine anstecken.....	26
Abbildung 23: Versorgungskabel an CTRL_EXT-Platine anstecken	27
Abbildung 24: Einschalten der Ladesäule.....	28
Abbildung 25: Menü "General".....	29
Abbildung 26: Menü Kreditkartenterminal.....	30
Abbildung 27: Konfigurationsmenü	30
Abbildung 28: Konfiguration Valina TIM	31
Abbildung 29: Neustart.....	32
Abbildung 30: SW-Version Unsigned	33
Abbildung 31: „ECR Integrated“ und zwei Mal „LAN“ auswählen	34
Abbildung 32: MAC-Adresse bestätigen.....	34
Abbildung 33: „Static IP“, „Android Settings“ und „Ethernet“ auswählen	35
Abbildung 34: "Static" auswählen	35
Abbildung 35: Parameter eintragen.....	36
Abbildung 36: „Setting“ und „Continue“ auswählen und Daten kontrollieren	36
Abbildung 37: Angezeigte Daten bestätigen.....	37
Abbildung 38: Einstellungen bestätigen.....	37
Abbildung 39: Eingabe Terminal-ID	38
Abbildung 40: SW-Version „VA_EP2_720_21_120“.....	39
Abbildung 41: „Android Settings“ und „Ethernet“ auswählen.....	39
Abbildung 42: "Static" auswählen	40
Abbildung 43: Parameter eintragen.....	40
Abbildung 44: „Settings“ und „Continue“ auswählen und bestätigen.	41
Abbildung 45: Einstellungen bestätigen.....	41
Abbildung 46: IP bestätigen, LAN auswählen, MAC Adresse bestätigen.....	42
Abbildung 47: Beide Einträge mit „OK“ bestätigen	42
Abbildung 48: Terminal-ID eingeben und anschließende Willkommens-Anzeige.....	43

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Komponenten Nachrüstkit	17
------------------------------------------	----

1. Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel enthält die Sicherheitshinweise, die bei der Installation, dem Betrieb und der Wartung des Ultraschnellladesystems Hypercharger für Elektrofahrzeuge zu beachten sind. Eine unsachgemäße Bedienung durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung kann zu schweren Verletzungen oder Schäden führen. Diese Sicherheitshinweise müssen vor der Installation, dem Betrieb und der Wartung des Prüfstandes sorgfältig gelesen werden.

1.1. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Schnellladesystem für Elektrofahrzeuge Hypercharger ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich zur Durchführung von ultraschnellen Ladevorgängen für Elektrofahrzeuge vorgesehen.

Achtung



Die Ladestation ist für eine stationäre Installation in einer Umgebung mit einem Verschmutzungsgrad Klasse 3 ausgelegt.

Für die Verbindung zwischen der Ladestation (Electric Vehicle Supply Equipment, EVSE) und dem Elektrofahrzeug (Electric Vehicle, EV) sind neben den mit dem Hypercharger gelieferten keine weiteren DC-Kabel erforderlich. Das Ladekabel sollte nicht verändert werden, um die Kabelreichweite zu erweitern oder es zu verkürzen.

Es dürfen keine Adapter verwendet werden, die nicht vom Fahrzeughersteller zugelassen sind.

Der Einsatz von Y-Kabeln oder ähnlichen Vorrichtungen ist nicht gestattet.

1.2. Benutzer

Diese Anleitung richtet sich an Personen, die für die Installation, den Betrieb, die Wartung und Instandhaltung des Ultraschnellladesystems für Elektrofahrzeuge Hypercharger verantwortlich sind. Diese Personen sollten zumindest über Grundkenntnisse zu elektrischen Hochleistungssystemen und Elektrofahrzeugen verfügen. Vor der Durchführung jeglicher Arbeiten muss diese Anleitung sowohl vom Bediener als auch vom zuständigen technischen Personal sorgfältig durchgelesen werden.

1.3. Sicherheitshinweise für Installation und Wartung

Diese Warnhinweise und Anweisungen gelten für alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Installation, Wartung und Instandhaltung des Hyperchargers.

Achtung



Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen sowie zu schweren Sachschäden führen.

Achtung



Die Installation und Wartung des Ultraschnellladesystems für Elektrofahrzeuge Hypercharger darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob das System und alle Anschlüsse ordnungsgemäß installiert wurden.

Elektrostatische Entladung



Der Schaltschrank enthält Bauteile und Leiterplatten, die empfindlich auf elektrostatische Entladungen reagieren. Bei der Montage und Wartung sollten ausreichende ESD-Maßnahmen zum Schutz der elektronischen Komponenten getroffen werden (z. B. das Tragen eines Erdungsarmbandes).

Warnhinweise

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Die Installation und Wartung des Hyperchargers darf nur bei ausgeschalteter Versorgungsspannung durchgeführt werden. Vor der Installation, Demontage, Reparatur oder dem Austausch von Komponenten ist die Zuleitung zum Hypercharger spannungsfrei zu schalten und der Hauptschalter im Hypercharger auszuschalten. Zudem ist eine Spannungsprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass die elektrische Spannung vom System getrennt ist.

Im Inneren des Hyperchargers liegen gefährliche elektrische Spannungen (bis zu 1000 VDC) an, auch wenn alle Trennschalter ausgeschaltet sind. Es ist daher darauf zu achten, dass sich unqualifizierte Personen vom Hypercharger bei geöffneten Türen fernhalten.

Die Installation, Demontage, Reparatur oder der Austausch von Komponenten des Hyperchargers darf nur von für den Hypercharger zertifizierten Technikern durchgeführt werden. Die Türen des Gehäuses des Hyperchargers müssen nach Installations-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten verschlossen und abgesperrt werden.

Warnung vor heißen Oberflächen



Einige Komponenten des Hyperchargers im Inneren des Schaltschranks, wie z. B. Power-Stacks, Kühlsystem und Leiter, können auch nach dem Trennen der Stromversorgung noch für längere Zeit heiß bleiben. Vor der Demontage, Reparatur oder dem Austausch von Komponenten ist sicherzustellen, dass alle Komponenten abgekühlt sind.



Hohes Gewicht

Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Komponenten des Gerätes sehr schwer sein können, z. B. die Power-Stacks.



Quetschungen

Bitte achten Sie bei der Montage und Demontage von Komponenten darauf, dass keine Personen oder Körperteile gequetscht werden.

Verhalten im Brandfall

Bitte Im Brandfall ist unverzüglich der Not-Aus-Schalter der externen Spannungsversorgung – falls vorhanden - zu betätigen (z. B. an Tankstellen). Die entsprechenden Hinweise sind vom Ladesäulenbetreiber gut sichtbar auszuweisen. Der Brandfall ist sodann unverzüglich der Feuerwehr zu melden. Im Falle von verletzten Personen sind die Rettungskräfte unverzüglich zu verständigen. Die Notfallnummern sind vom Ladesäulenbetreiber gut sichtbar auszuweisen.

Sofern kein Not-Aus-Schalter vorhanden ist, muss der Ladesäulenbetreiber unverzüglich die Ladesäule netzseitig von der externen Spannungsversorgung direkt am Netzanschlusspunkt trennen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Netztrennung am Netzanschluss ausschließlich von berechtigtem und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden darf.

Personen, die sich am Brandort aufhalten, müssen unverzüglich aus dem Gefahrenbereich gebracht bzw. aufgefordert werden, sich vom Gefahrenbereich zu entfernen.

Am Ort der Installation der Ladesäule geltende Brandschutz- und Brandbekämpfungsvorgaben sowie Vorgaben zum Arbeitsschutz können vorsehen, dass Lösch Tätigkeiten nach entsprechenden Vorgaben und ausschließlich von geschulten Personen durchgeführt werden können (z. B. in Deutschland DIN VDE 0132 „Brandbekämpfung im Bereich elektrischer Anlagen“). Entsprechende Hinweise sind vom Ladesäulenbetreiber gut sichtbar auszuweisen. Es wird jedoch empfohlen, die Brandbekämpfung in jedem Fall, also auch in Ermangelung einer entsprechenden Vorschrift, ausschließlich geschulten Personen zu überlassen.

Bei Durchführung der Brandbekämpfung muss ein ausreichender Sicherheitsabstand von mindestens 2 m zur Ladesäule eingehalten werden, um das elektrische Risiko zu minimieren. Es dürfen ausschließlich geeignete Löschmittel für elektrische Geräte verwendet werden (z. B. CO₂-Feuerlöscher, ggf. auch Wasser, wobei der Abstand des Sprühstrahls zur Ladesäule mindestens 2m betragen muss, um keinem gefährlichen Spannungsüberschlag ausgesetzt zu werden).



2. Vor dem Start

2.1. Voraussetzungen für das Nachrüsten oder den Austausch eines Kreditkartenterminals

Nur unter Berücksichtigung folgender Voraussetzungen dürfen Kreditkartenterminals auf dem Hypercharger nachgerüstet oder ausgetauscht werden:

- Das Kreditkartenterminal sowie das Nachrüst-Kit werden bei Alpitronic erworben
- Der Einbau erfolgt durch einen zertifizierten Installateur/Wartungsbetrieb (absolvierte Hypercharger Online-Schulungen¹) oder offiziellen Alpitronic Servicepartner
- Nach der Installation müssen folgende Informationen an Alpitronic per E-Mail an support@hypercharger.it gesendet werden:
 - Seriennummer des Hyperchargers
 - Seriennummer des Kreditkartenterminals
 - Terminal ID
 - Fotos des Installierten Kreditkartenterminals (außen und innen)
 - Foto der Seriennummer des Kreditkartenterminals
 - Fotos der Verkabelung des Kreditkartenterminals: Vom Kreditkartenterminal zur CTRL_EXT und zur CTRL_COM-Platine

Achtung



Bitte beachten Sie, dass die Nichteinhaltung dieser Anforderungen zum Erlöschen der Garantie für den gesamten Hypercharger führt.

¹ Siehe <https://training.hypercharger.it/>

2.2. Öffnen des Hyperchargers

Der Hypercharger hat drei Türen, die den Zugang zum Inneren des Gerätes ermöglichen. Die Servicetür und die Ladekabeltür sind mit einem Schließzylinder zur Verriegelung des Gerätes ausgestattet. Die Displaytür kann durch Lösen des Verriegelungsmechanismus hinter der Ladekabeltür geöffnet werden.

Hinweis



Beim Öffnen der Displaytür ist darauf zu achten, dass die Servicetür zuerst geöffnet wird (siehe folgende Abbildung). Andernfalls besteht die Gefahr, dass der Reflektor-Streifen der Servicetür beschädigt wird.

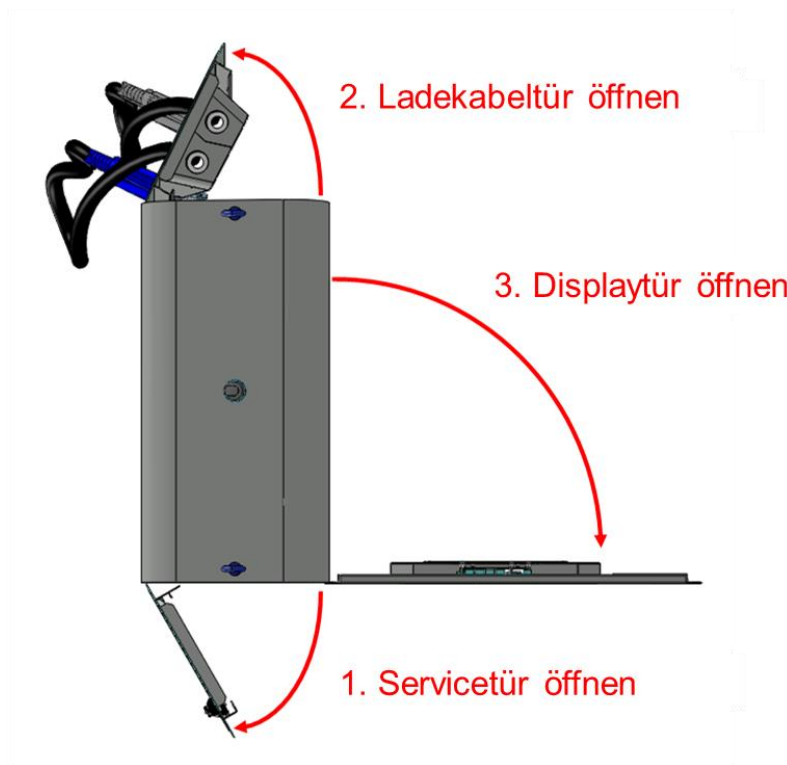


Abbildung 1: Reihenfolge zum Öffnen der Hypercharger Türen

Die Displaytür kann durch Lösen des Verriegelungsmechanismus hinter der Ladekabeltür geöffnet werden, siehe folgendes Bild.



Abbildung 2: Verriegelungsmechanismus für die Displaytür

2.3. Durchführung der Spannungsmessung

Messen Sie zunächst die Spannung bei eingeschalteter Ladesäule, beispielsweise zwischen L1 und L2, um die korrekte Funktion des Messgerätes zu überprüfen.



Abbildung 3: Spannungsmessung durchführen

2.4. Ausschalten des Hauptschalters

Schalten Sie den Hauptschalter aus (Kennzeichnung QB1) und sichern Sie diesen mit einer Lock-Out/Tag-Out Vorrichtung.



Abbildung 4: Hauptschalter ausschalten und sichern

2.5. Spannungsfreiheit überprüfen

Überprüfen Sie anschließend die Spannungsfreiheit der Ladesäule mit einem digitalen Multimeter. Messen Sie dafür die drei Phasen untereinander, sowie alle Phasen und den Neutralleiter zum Potentialausgleich hin.

- L1 & L2
- L1 & L3
- L2 & L3
- L1 – PE
- L2 – PE
- L3 – PE
- N – PE

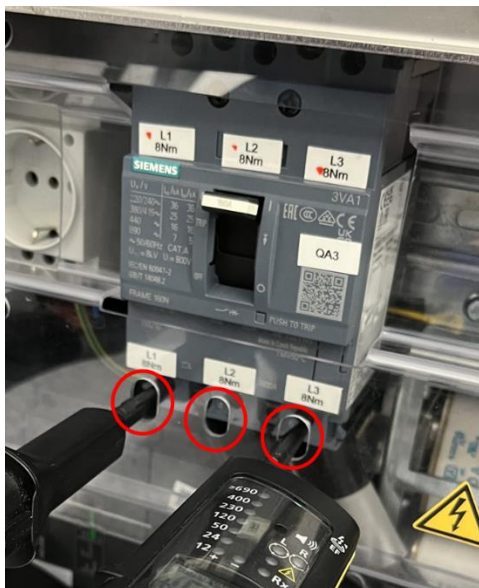


Abbildung 5: Messung der drei Phasen untereinander



Abbildung 6: Messung der drei Phasen zum Potentialausgleich

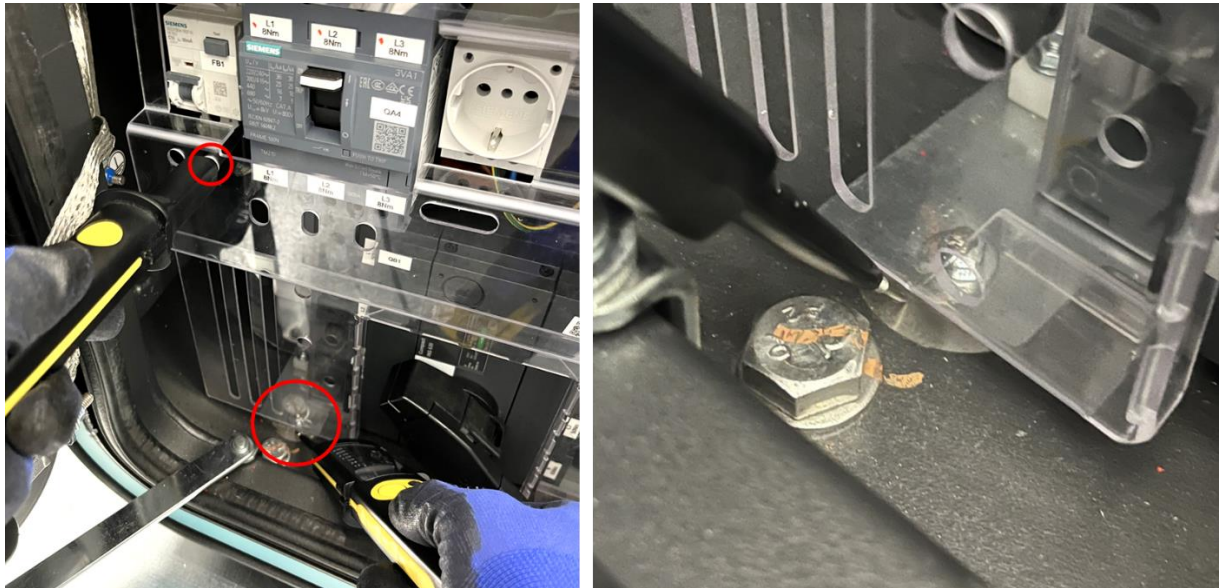


Abbildung 7: Messung des Neutralleiters zum Potentialausgleich

3. Nachrüstkit

Im Nachrüstkit sind die folgenden Komponenten inkludiert:



Abbildung 8: Nachrüstkit

1	Kreditkartenterminal
2	Adapterplatte samt Dichtung
3	Ethernet-Kabel
4	Versorgungskabel
5	Kabelschutzschlauch
6	Kabelbinderhalter
7	Kabelbinder

Tabelle 1: Komponenten Nachrüstkit

4. Installation des Kreditkartenterminals

Entfernen Sie die Metallplatte, welche die Öffnung für das Kreditkartenterminal abdeckt.



Abbildung 9: Entfernung der Metall-Abdeckung

Montieren Sie die mitgelieferte Metall-Adapterplatte mit den vier zuvor entfernten M5 Schrauben.

Hinweis



Achten Sie darauf, dass jene Seite direkt am Gehäuse angebracht wird, auf welcher sich die Dichtung befindet.

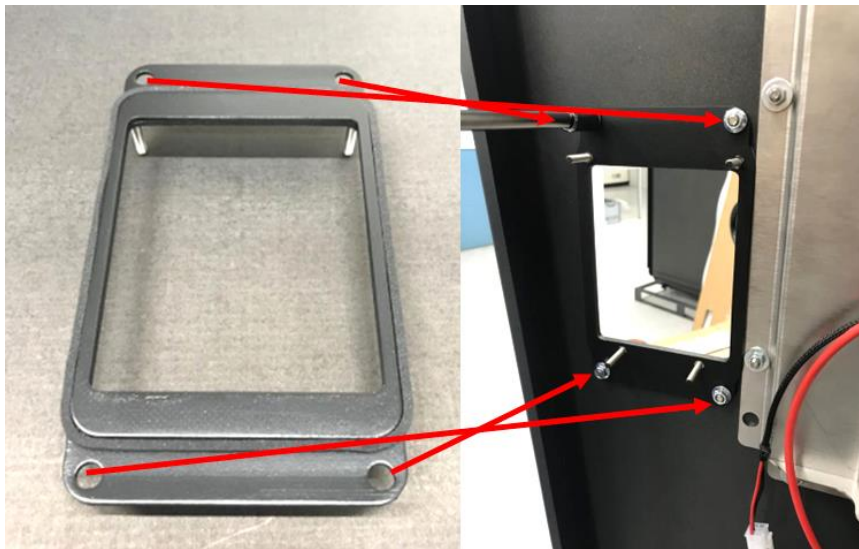


Abbildung 10: Montage Adapterplatte

Bevor Sie das Kreditkartenterminal montieren, entfernen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigte Plastikabdeckung mit einem Torx T9 Schraubenzieher.



Abbildung 11: Entfernung der Plastikabdeckung

Achtung



Dieser Schritt ist notwendig, um eine mechanische Kollision mit dem Inneren der Ladesäule und dem Kreditkartenterminal zu vermeiden.

ajdin.jakupovic@baywa-re.com

Hinweis



Die Abdeckung kann entsorgt werden.

Lösen Sie die vier M4 Muttern von der Adapterplatte, positionieren Sie das Kreditkartenterminal darauf und fixieren Sie es.



Abbildung 12: Montage Kreditkartenterminal

5. Verkabelung

5.1. Verkabelung bereits vorhanden

Hinweis



In manchen Fällen wurde die Verkabelung für das Kreditkartenterminal bereits bei der Fertigung der Ladesäule integriert. Kontrollieren Sie, ob die entsprechenden Kabel vorhanden sind (siehe Abbildung 13).



Für diese Überprüfung muss die Display-Abdeckung nicht abgenommen werden. Falls vorhanden, sind die Kabel durch die Öffnung ausgefädelt und ragen hervor.



Abbildung 13: Bereits vorhandene Verkabelung

In diesem Fall sind die beiden Kabel am Kreditkartenterminal wie in der folgenden Abbildung gezeigt anzustecken und es kann direkt mit der Konfiguration (Kapitel 6) fortgefahren werden.



Abbildung 14: Kabel anstecken

5.2. Verkabelung nicht vorhanden

Fädeln Sie zunächst das Versorgungskabel mit dem 2-poligen Stecker voraus durch den Kabelschuttschlauch und fädeln Sie danach auch das Ethernet-Kabel durch.

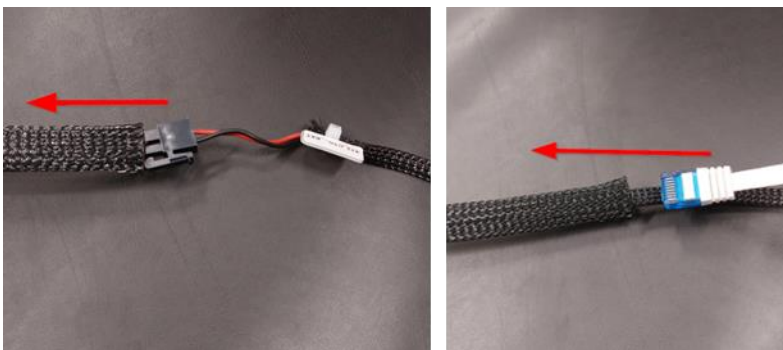


Abbildung 15: Kabel durch Schutzschlauch fädeln

Hinweis



Fädeln Sie beide Kabel so weit durch den Schutzschlauch durch, bis am anderen Ende noch ca. 15 cm herausragen (siehe folgende Abbildung).

ajdin.jakupovic@baywa-re.com

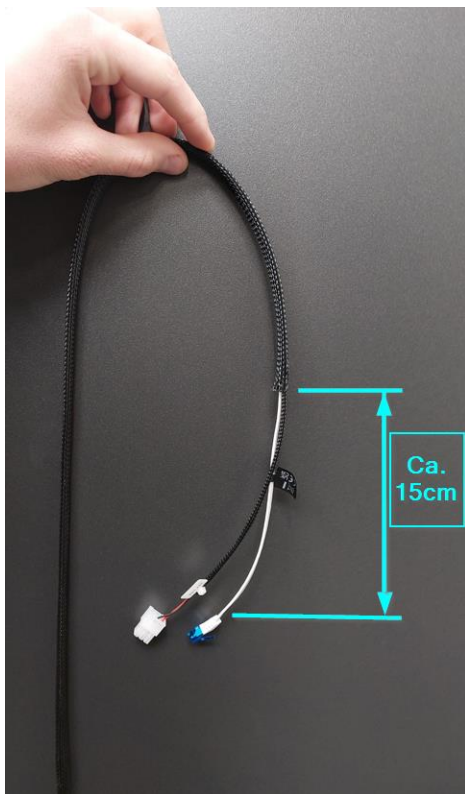


Abbildung 16: Position Kabel

Sobald der Schutzschlauch richtig positioniert ist, bringen Sie nun an beiden Enden Kabelbinder an, um die Position zu fixieren.



Abbildung 17: Kabelbinder an beiden Schutzschlauch-Enden anbringen

Stecken Sie nun die beiden Kabel (welche 15 cm herausragen) am Kreditkartenterminal an.



Abbildung 18: Kabel an Terminal anstecken

Der Kabelbaum wird um das Display herum geführt und dann in den Kabelkanal eingeführt, wie in Abbildung 19 zu sehen ist.

Tragen Sie hierfür zunächst Primer an jenen Stellen auf, an denen die drei Kabelbinderhalter anschließend angebracht werden sollen.

Sobald der Primer trocken ist, bringen Sie die Kabelbinderhalter an und befestigen Sie den Kabelbaum mit den mitgelieferten Kabelbindern.

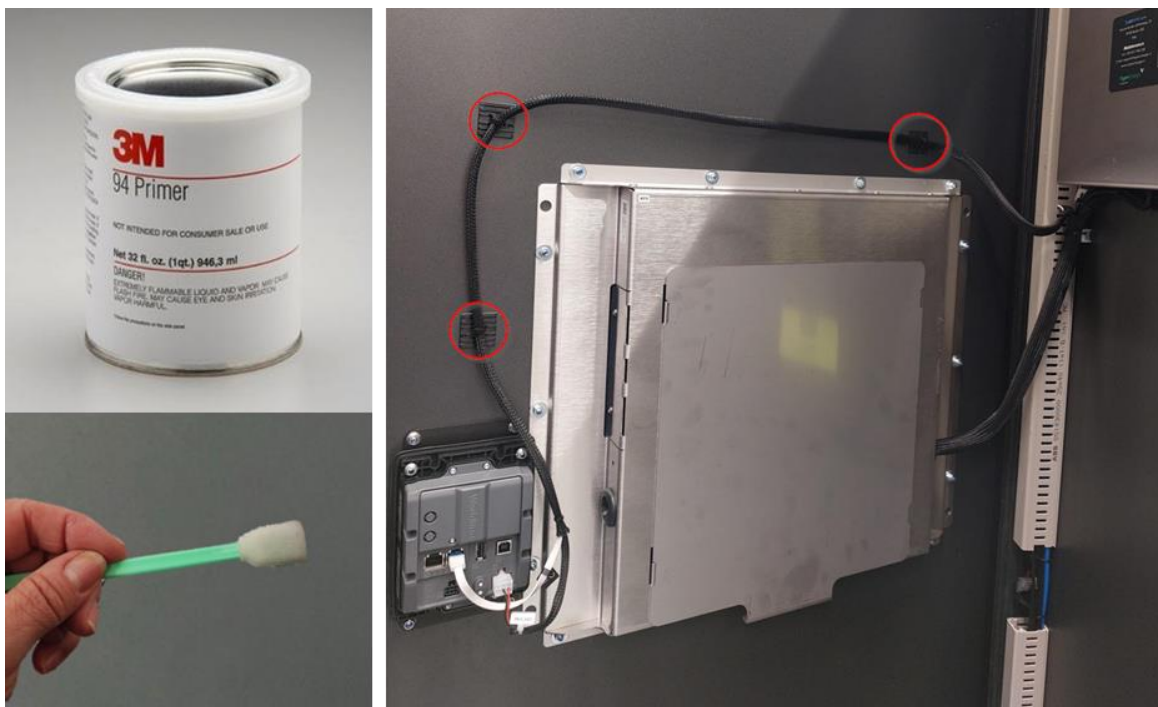


Abbildung 19: Verlegung Kabelbaum

ajdin.jakupovic@baywa-re.com

Entfernen Sie die Abdeckung des Kabelkanals und fädeln Sie die nun wieder einzelnen Kabel etwas unterhalb der CTRL_COM-Platine ein (die ungefähre Position ist auf Abbildung 19 zu erkennen).

Hinweis



Der Schutzschlauch endet kurz vor dem Kabelkanal.



Abbildung 20: Abdeckung Kabelkanal entfernen und Kabel in Kabelkanal einfädeln

Befestigen Sie den Kreditkarten-Kabelbaum an jenem des Displays mit einem Kabelbinder.

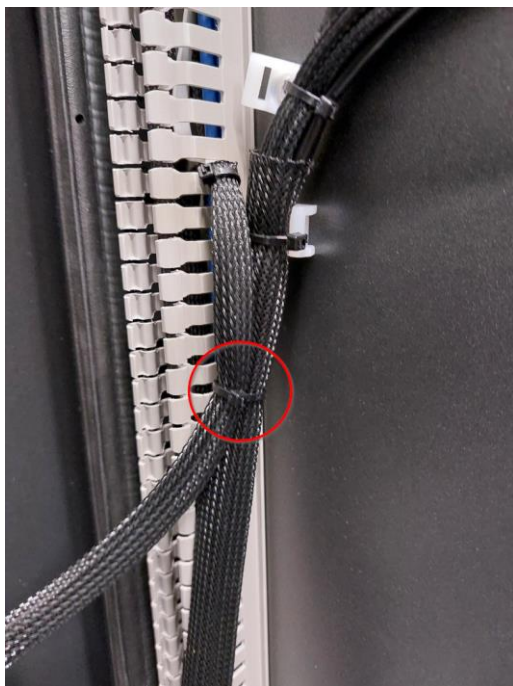


Abbildung 21: Befestigung an Display-Kabelbaum

Entfernen Sie nun die Abdeckungen der CTRL_COM-Platine sowie der CTRL_EXT-Platine, da die Kabel dort angesteckt werden.

Fädeln Sie nun das Ethernet-Kabel dem Kabelkanal nach oben entlang bis zur CTRL_COM-Platine und stecken Sie es dort am korrekten Port an.

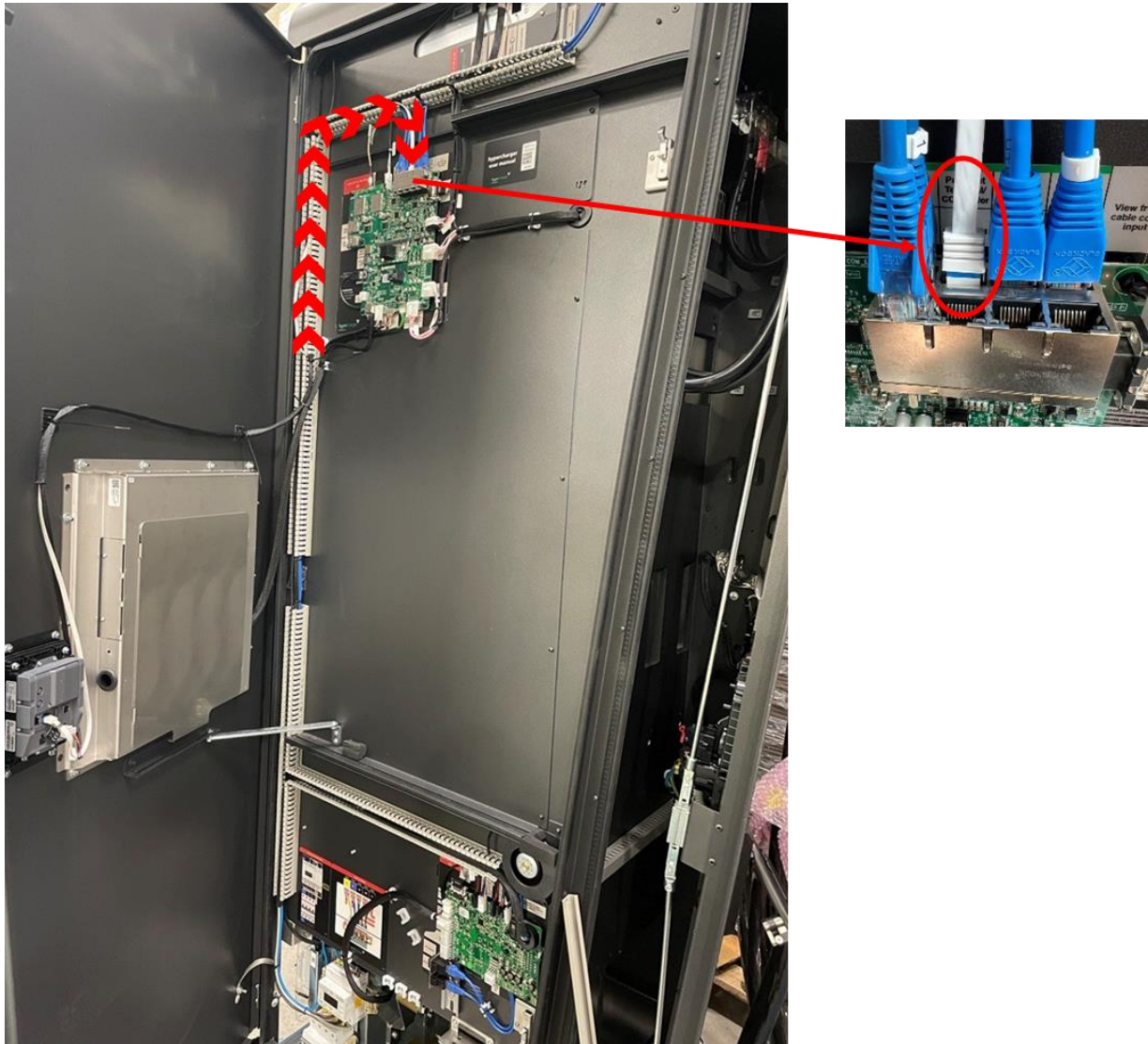


Abbildung 22: Ethernet-Kabel an CTRL_COM-Platine anstecken

Das Versorgungskabel hingegen wird nach unten bis zur CTRL_EXT-Platine durchgefädelt und dort angesteckt.

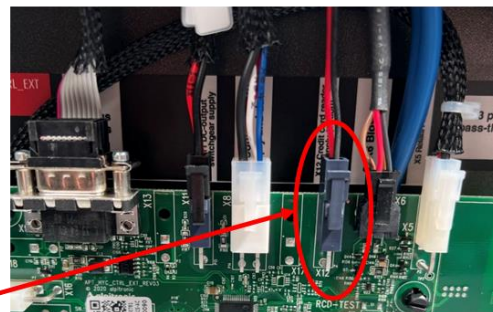
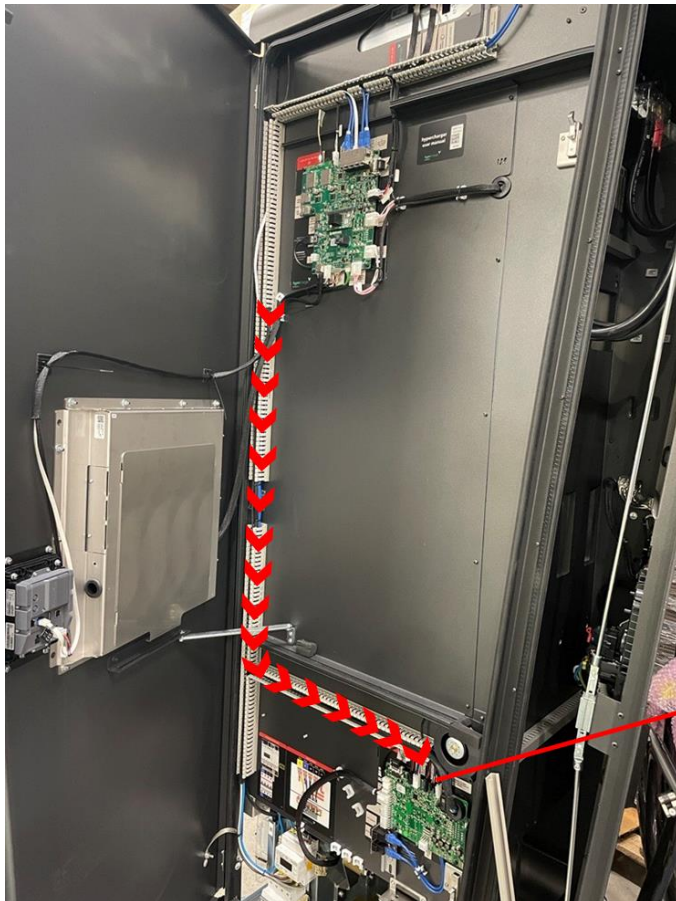


Abbildung 23: Versorgungskabel an CTRL_EXT-Platine anstecken

Bringen Sie abschließend wieder alle Abdeckungen an.

6. Konfiguration

6.1. Konfiguration im Webinterface

Um zum Menü des Kreditkartenterminals zu gelangen, müssen Sie auf das Webinterface zugreifen. Konsultieren Sie dazu ggf. das Hypercharger Software-Handbuch.

Entfernen Sie zunächst die Lock-Out/Tag-Out-Vorrichtung und schalten Sie den Hauptschalter (Kennzeichnung QB1) ein, damit die Konfiguration durchgeführt werden kann.

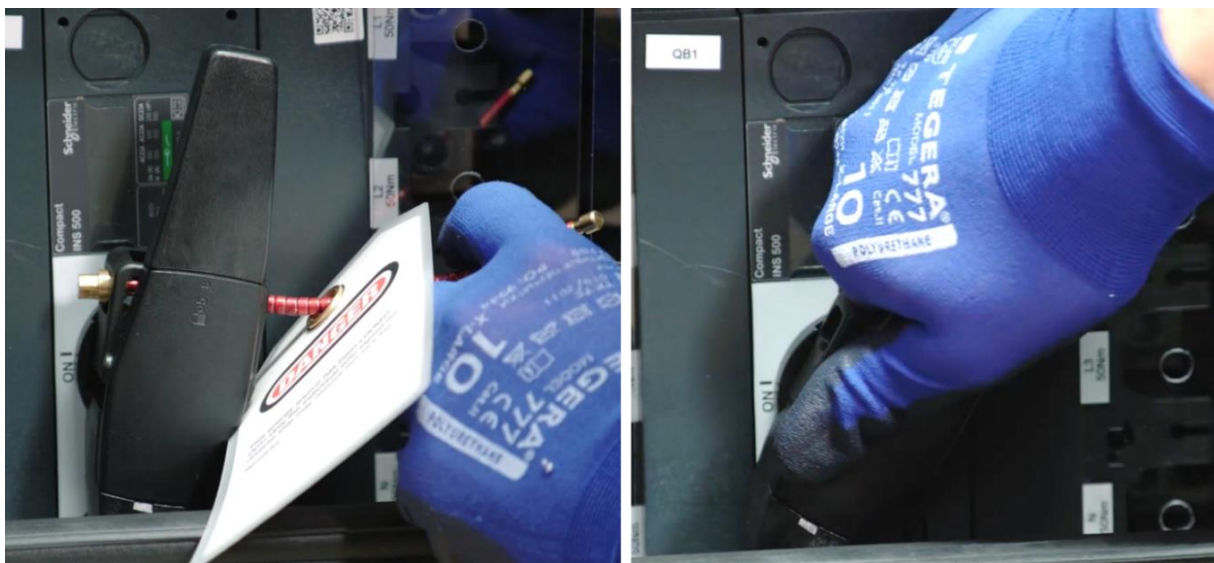


Abbildung 24: Einschalten der Ladesäule

Um Ihr Kreditkartenterminal zu konfigurieren, navigieren Sie zu General / Credit card terminal / Configuration.

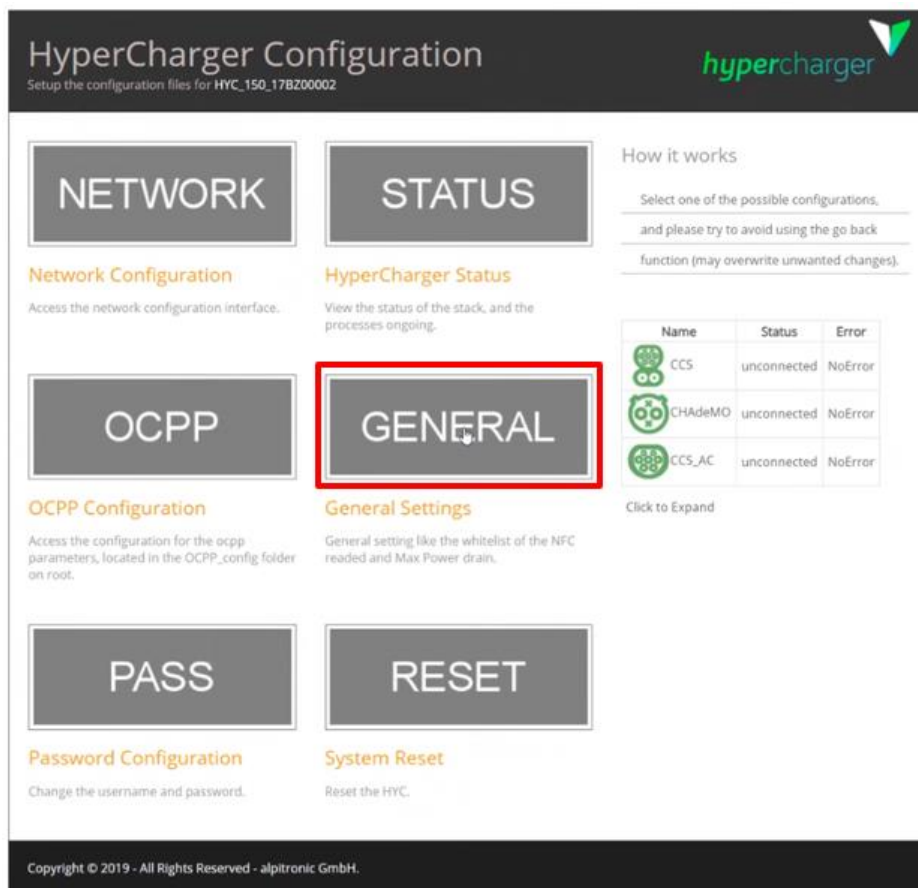


Abbildung 25: Menü "General"

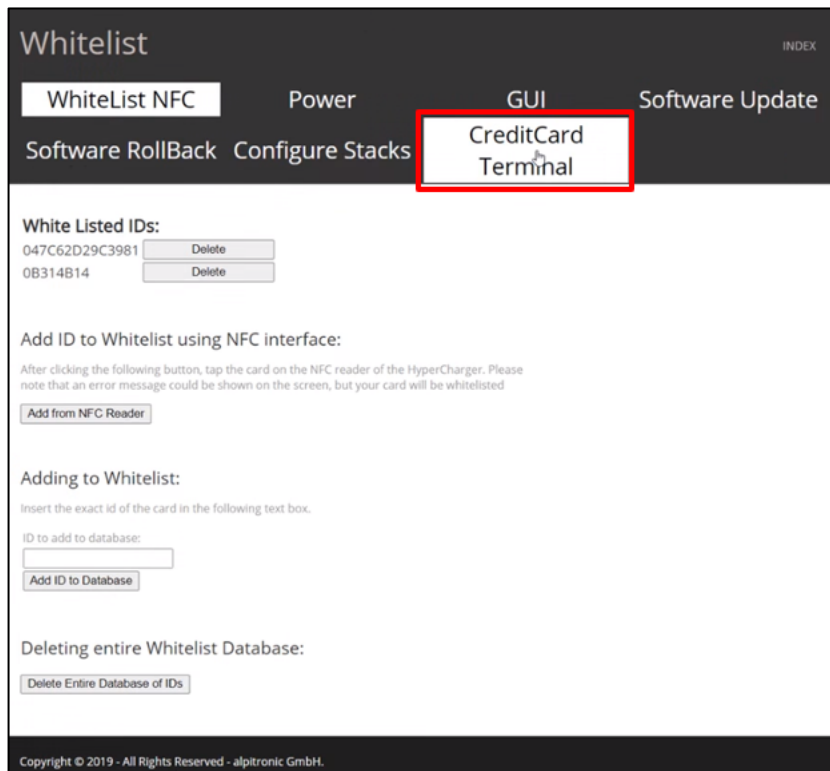


Abbildung 26: Menü Kreditkartenterminal

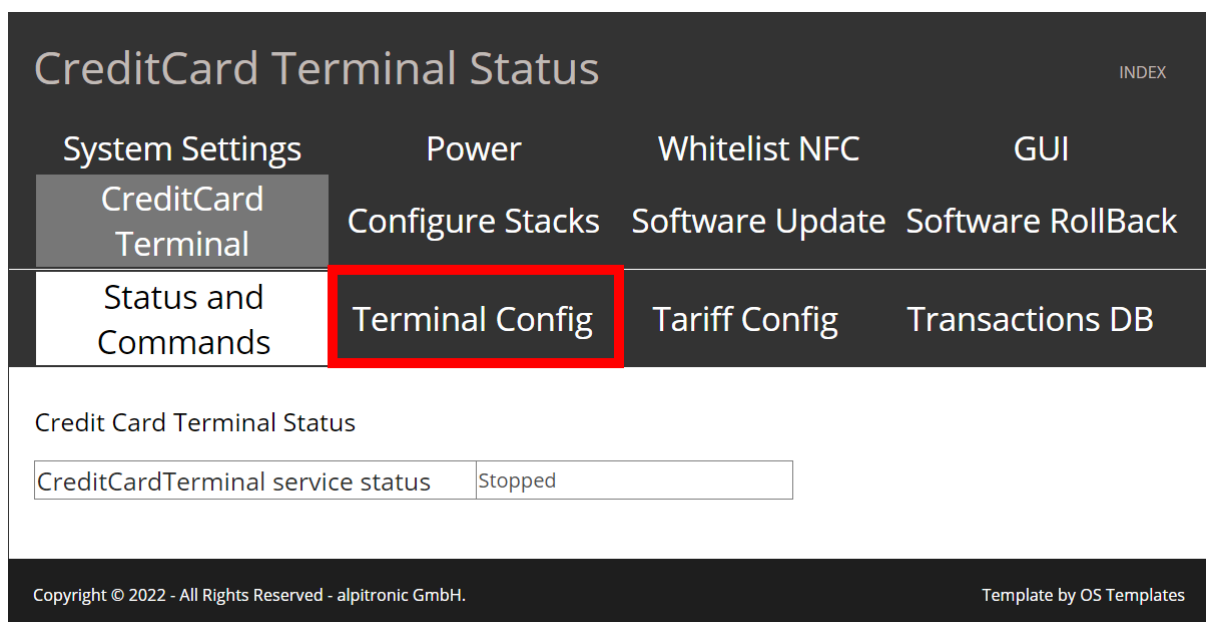


Abbildung 27: Konfigurationsmenü

- Wählen Sie das Kreditkartenterminal "Valina TIM" aus dem Dropdown-Menü aus.
- Geben Sie die am Kreditkartenterminal eingestellte Terminal ID ein. Dieser Wert wird verwendet, um zu überprüfen, ob das Terminal die richtige Terminal ID besitzt.
- IP address und Port POS sollten bereits auf 192.168.2.42 und 7784 eingestellt sein (ändern Sie diese Werte nicht).
- Wählen Sie das Land für den Kassenbon aus.
- Wählen Sie das Standard-Gateway für das Zahlungsterminal (Terminal route). Dem Endbenutzer stehen zwei Optionen zur Verfügung: kabelgebundene Verbindung und client SIM. alpitronic SIM kann nur von Alpitronic aktiviert werden.
- Terminal on eth0.2 muss NUR dann auf true gesetzt werden, wenn das Terminal nicht an seinen entsprechenden Steckplatz an der CTRL_COM-Platine angeschlossen ist.

CreditCard Terminal Configuration INDEX

System Settings	Power	Whitelist NFC	GUI
CreditCard Terminal	Configure Stacks	Software Update	Software RollBack
Status and Commands	Terminal Config	Tariff Config	Transactions DB

Credit Card Terminal Parameters¹

Terminal Type² Valina TIM

Terminal ID

IP address³

Port POS

Receipt server enabled True

Receipt server address

Receipt template Deutschland

Terminal route⁴ alpitronic SIM

Terminal on eth0.2 False

Abbildung 28: Konfiguration Valina TIM

Speichern Sie die eingegebenen Daten, indem Sie „Save settings“ auswählen.

Hinweis



Geben Sie die Terminal ID immer in das Webinterface ein, da sie zur Validierung der im Kreditkartenterminal eingestellten Terminal ID verwendet wird. Falls eine Terminal ID vorhanden ist, muss diese zusätzlich manuell im Kreditkartenterminal eingegeben werden.



Die geänderten Daten erscheinen rot.

ajdin.jakupovic@baywa-re.com

6.2. Neustart des Hyperchargers

Nun ist ein Neustart des Hyperchargers erforderlich, schalten Sie dazu den Hauptschalter (Kennzeichnung QB1) aus und nach ein paar Sekunden wieder ein.



Abbildung 29: Neustart

6.3. Konfiguration am Kreditkartenterminal

6.3.1. Konfiguration der Software-Version „720_20_040_UNSIGNED“

Hinweis



Die folgende Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Software-Version „720_20_040_UNSIGNED“!

Bestätigen Sie die Software-Version mit „OK“, um zum nächsten Menü zu gelangen.

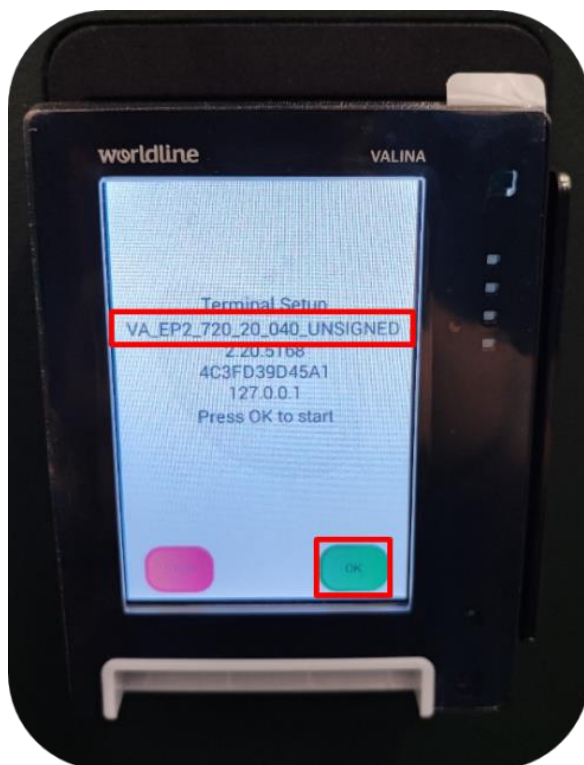


Abbildung 30: SW-Version Unsigned

Wählen Sie „ECR Integrated“ und zwei Mal „LAN“ aus.

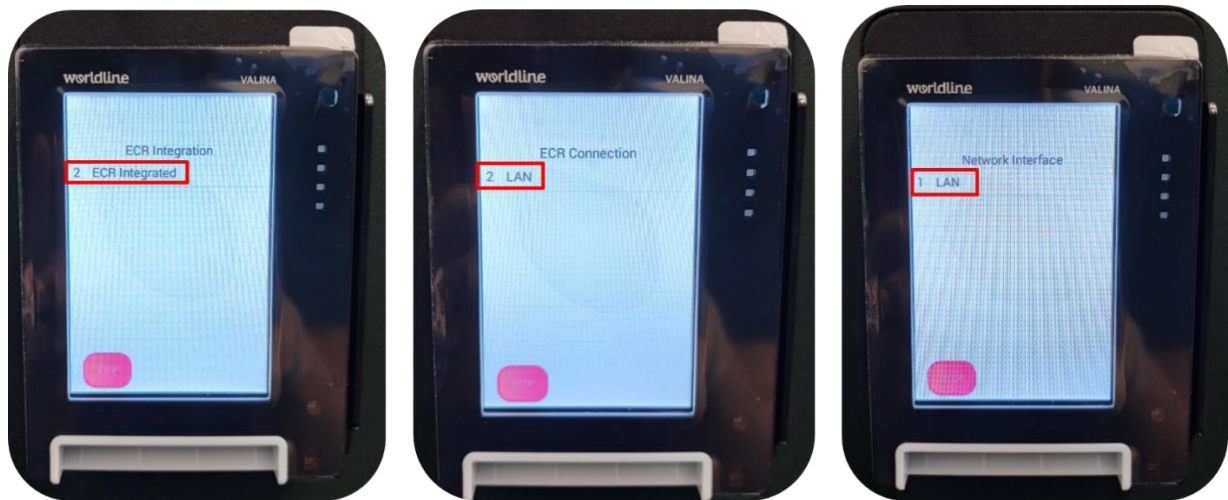


Abbildung 31: „ECR Integrated“ und zwei Mal „LAN“ auswählen

Tippen Sie bei der MAC-Adresse auf „OK“, um fortzufahren.

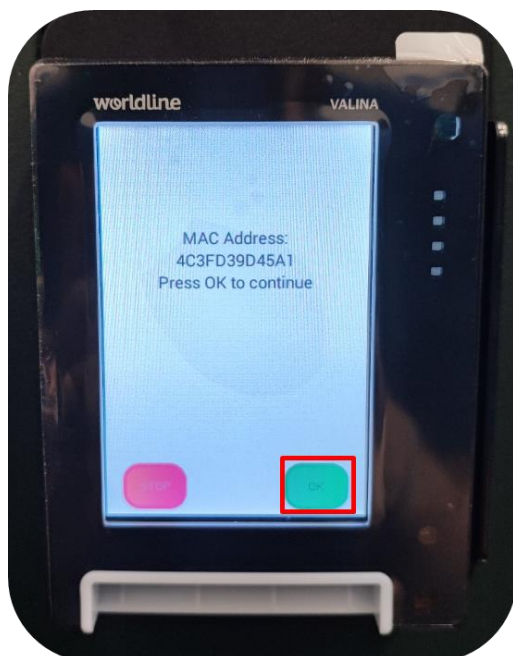


Abbildung 32: MAC-Adresse bestätigen

Tippen Sie auf „Static IP / Android Settings“ und anschließend auf „Ethernet“.

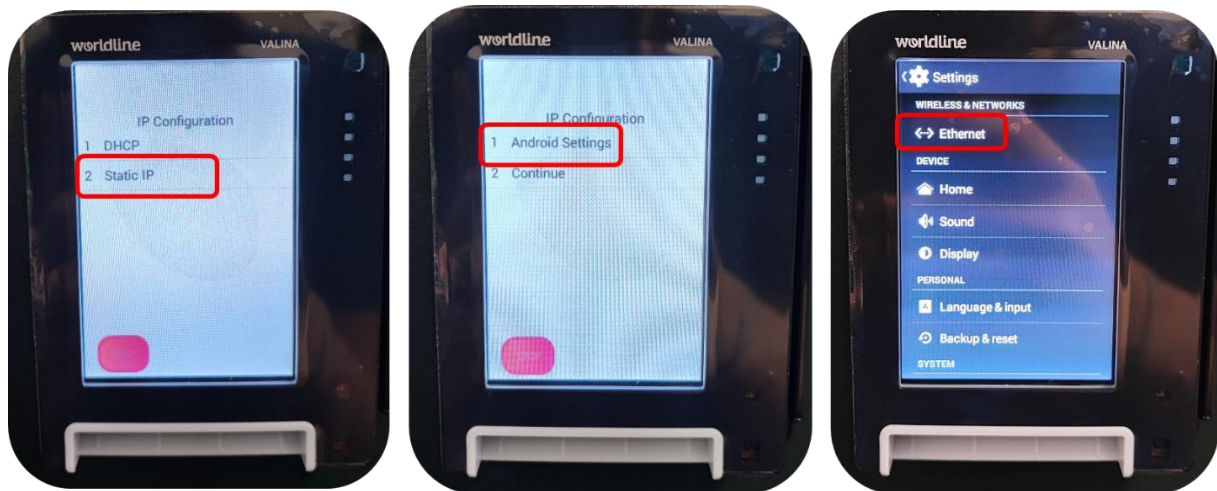


Abbildung 33: „Static IP“, „Android Settings“ und „Ethernet“ auswählen

Tippen Sie im nun erschienenen Menü auf „IP settings“ und wählen Sie „Static“ aus:



Abbildung 34: "Static" auswählen

Geben Sie nun die folgenden Parameter ein:

- IP address: 192.168.2.42
- Subnet mask: 255.255.255.0
- Gateway: 192.168.2.1
- DNS1: 8.8.8.8
- DNS2: 8.8.4.4

Bestätigen Sie die eingegebenen Daten mit „OK“.

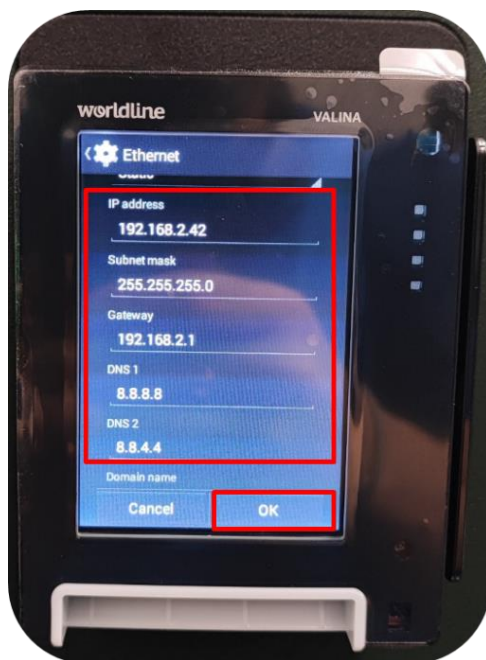


Abbildung 35: Parameter eintragen

Tippen Sie auf „Settings“ und „Continue“ um zu kontrollieren, ob die Einstellungen korrekt übernommen wurden. Wenn diese in richtig sind, bestätigen Sie mit „OK“.

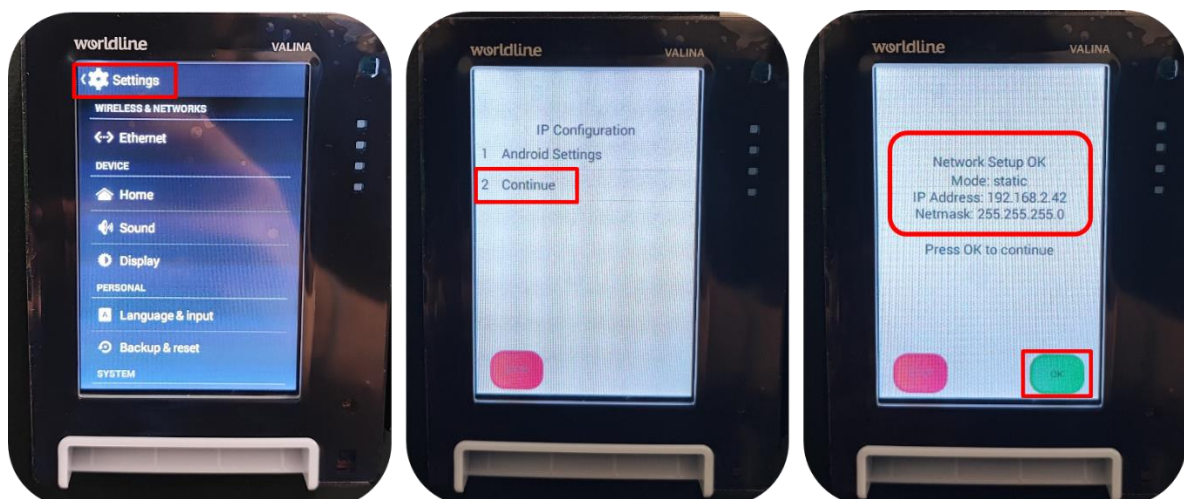


Abbildung 36: „Setting“ und „Continue“ auswählen und Daten kontrollieren

6.3.2. Konfiguration Terminal-ID (falls vorhanden)

Falls eine Terminal-ID vorhanden ist, muss diese manuell im Kreditkartenterminal eingegeben werden.

Befolgend Sie die Schritte von Abbildung 25 bis Abbildung 29.

Nach dem Neustart bestätigen Sie die angezeigten Daten mit „OK“.

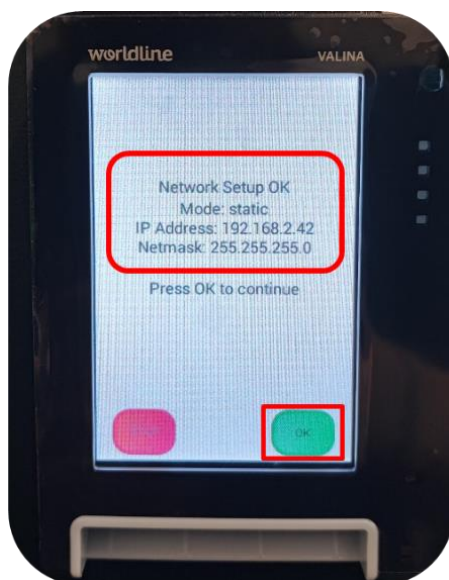


Abbildung 37: Angezeigte Daten bestätigen

Bestätigen Sie die „Server IP Address“ sowie die „Server TCP Port Number“ jeweils mit „OK“.

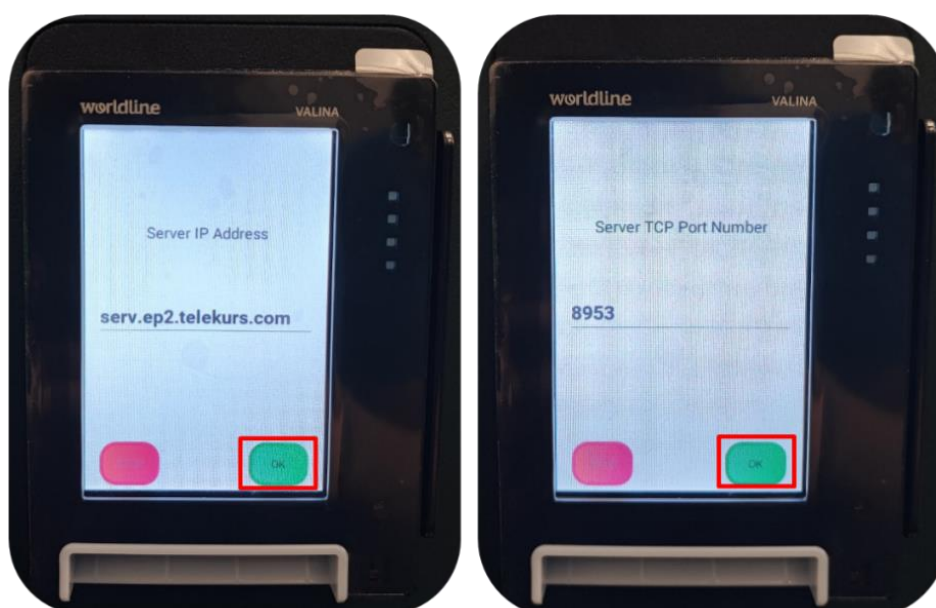


Abbildung 38: Einstellungen bestätigen

Tragen Sie nun die Terminal-ID ein. Bestätigen Sie die eingegebenen Daten abschließend mit „OK“.

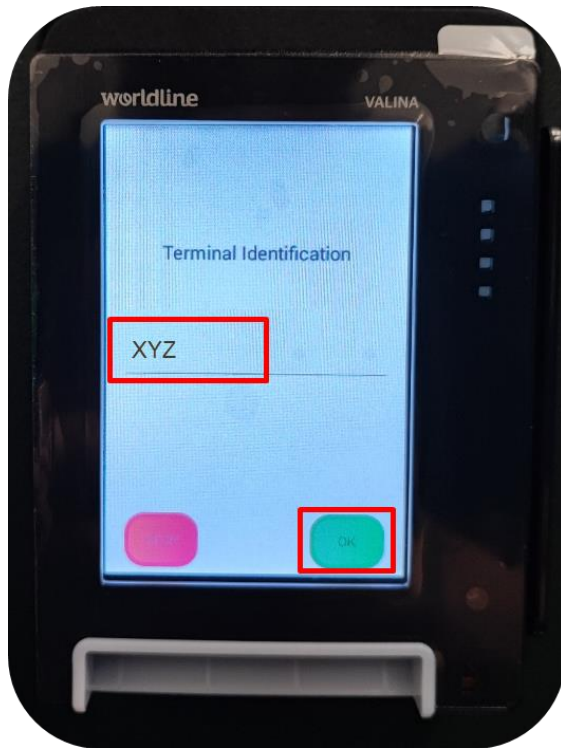


Abbildung 39: Eingabe Terminal-ID

6.3.3. Konfiguration der Software-Version „VA_EP2_720_21_120“ oder höher

Hinweis



Die folgende Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Software-Version „VA_EP2_720_21_120“ oder höher!

Bestätigen Sie die Software-Version mit „OK“, um zum nächsten Menü zu gelangen.

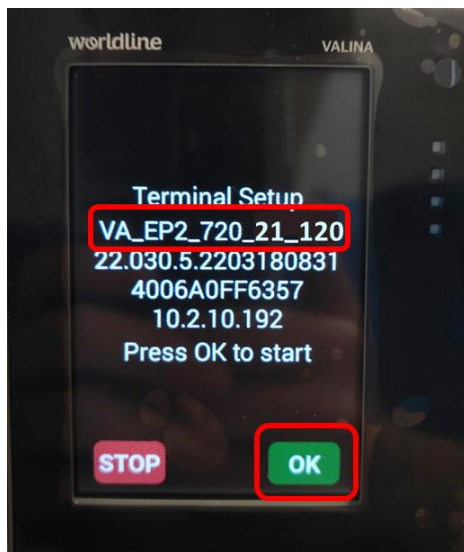


Abbildung 40: SW-Version „VA_EP2_720_21_120“

Wählen Sie zunächst „Android Settings“ und anschließend „Ethernet“ aus.

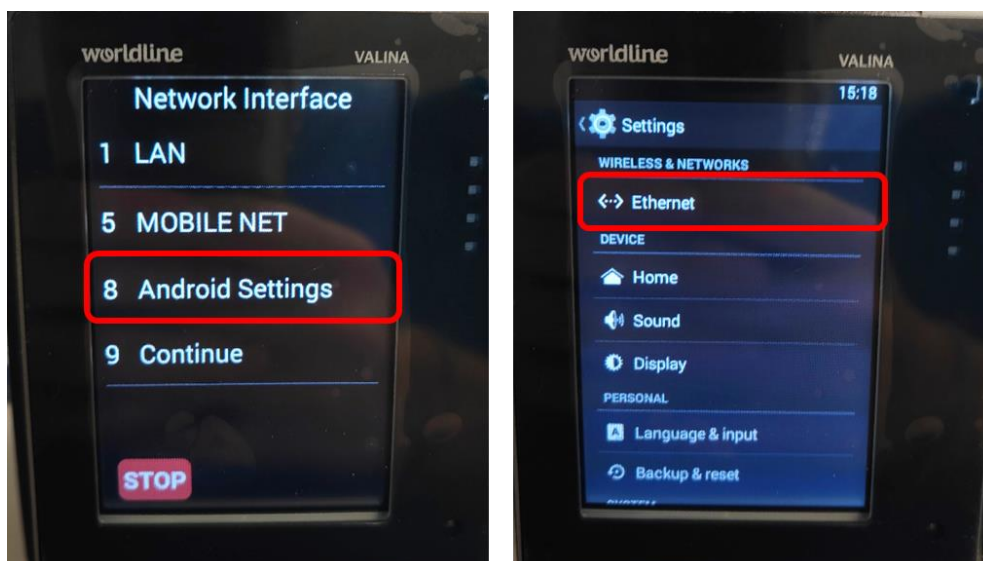


Abbildung 41: „Android Settings“ und „Ethernet“ auswählen

ajdin.jakupovic@baywa-re.com

Tippen Sie im nun erschienenen Menü auf „IP settings“ und wählen Sie „Static“ aus.

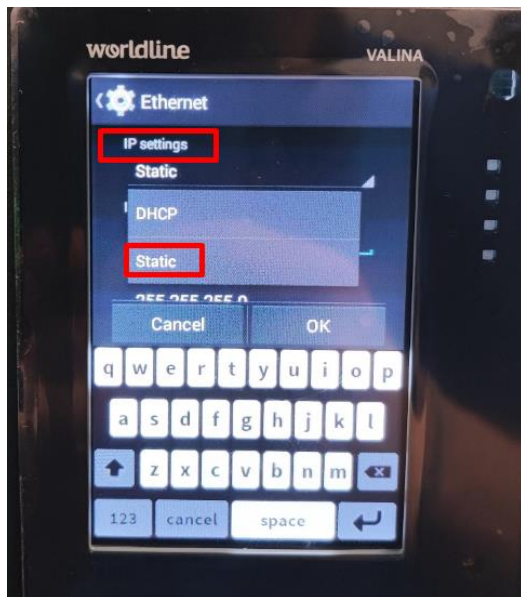


Abbildung 42: "Static" auswählen

Geben Sie nun die folgenden Parameter ein:

- IP address: 192.168.2.42
- Subnet mask: 255.255.255.0
- Gateway: 192.168.2.1
- DNS1: 8.8.8.8
- DNS2: 8.8.4.4

Bestätigen Sie die eingegebenen Daten mit „OK“.

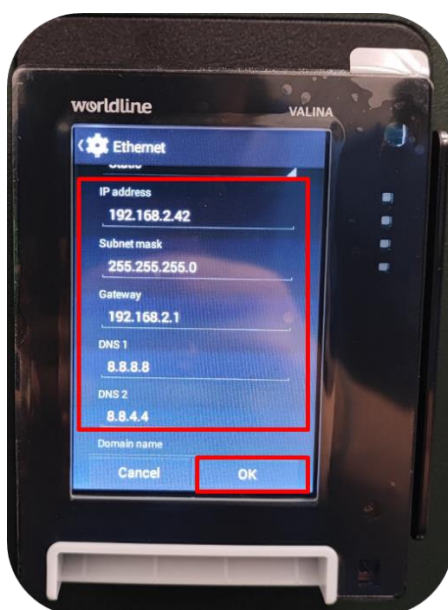


Abbildung 43: Parameter eintragen

Tippen Sie auf „Settings“ und anschließend auf „Continue“. Warten Sie einen Moment ab, bis der Bildschirm aktualisiert. Wenn die IP-Adresse mit der eingegebenen Adresse übereinstimmt, drücken Sie auf „OK“.

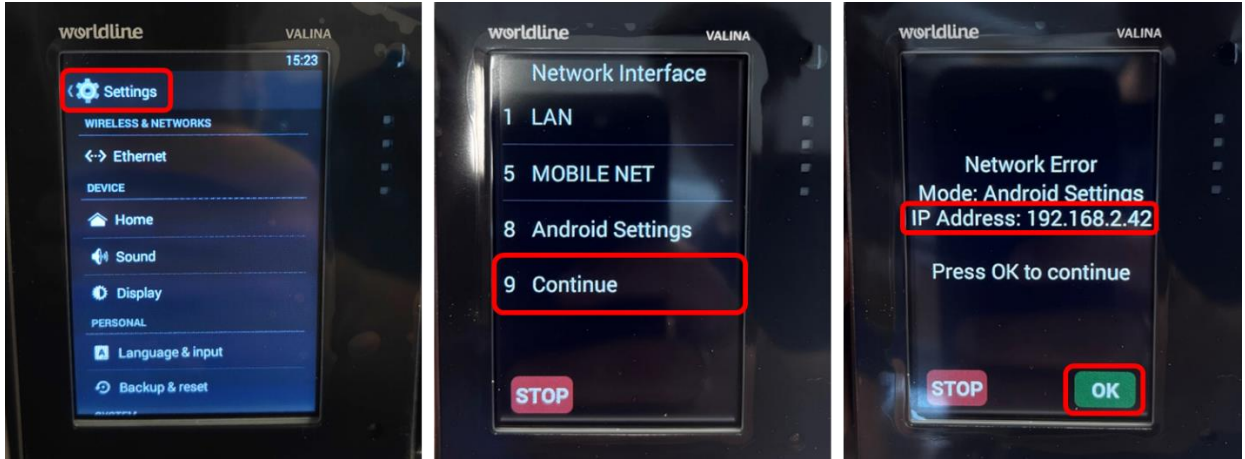


Abbildung 44: „Settings“ und „Continue“ auswählen und bestätigen.

Tippen Sie anschließend auf „Stop“ und dann nochmals auf „Stop“.

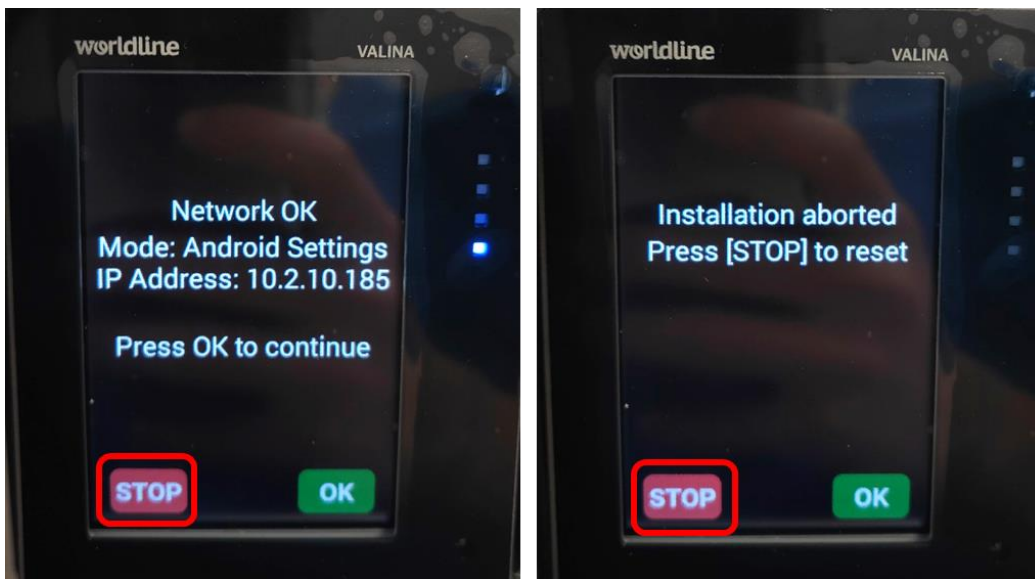


Abbildung 45: Einstellungen bestätigen

Hinweis



Um die eingegebenen Einstellungen zu übernehmen, muss das Kreditkartenterminal neu gestartet werden.

Trennen Sie das Kreditkartenterminal von der Stromversorgung und stecken Sie es erneut an.

6.3.4. Konfiguration Terminal-ID (falls vorhanden)

Falls eine Terminal-ID vorhanden ist, muss diese manuell im Kreditkartenterminal eingegeben werden.

Befolgend Sie die Schritte von Abbildung 25 bis Abbildung 29.

Nach dem Neustart bestätigen Sie die angezeigten Daten mit „OK“. Wählen Sie anschließend „LAN“ aus und bestätigen Sie die MAC-Adresse mit „OK“.

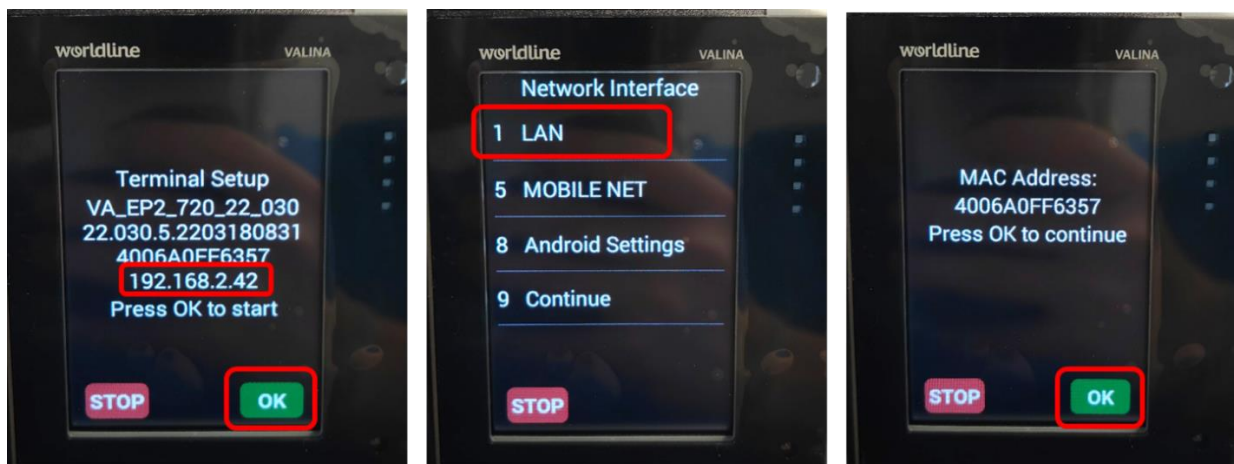


Abbildung 46: IP bestätigen, LAN auswählen, MAC Adresse bestätigen

Bestätigen Sie die sowohl die „Server IP Address“ als auch die „Server TCP Port Nummer“ mit „OK“



Abbildung 47: Beide Einträge mit „OK“ bestätigen

Geben Sie die Terminal-ID in das entsprechende Feld ein und bestätigen Sie mit „OK“. Das Kreditkartenterminal wird anschließend automatisch neu gestartet. Sobald auf dem Bildschirm die Anzeige „Welcome“ erscheint, ist das Kreditkartenterminal einsatzbereit.

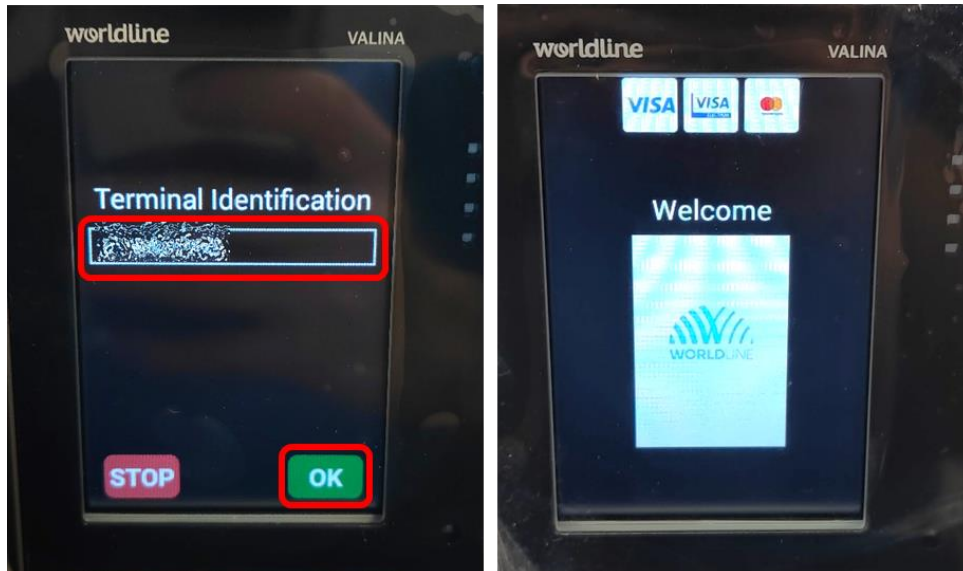


Abbildung 48: Terminal-ID eingeben und anschließende Willkommens-Anzeige